

und niedergeschrieben hat, muß eine neue Arbeit hinzukommen oder muß, — was dasselbe ist, denn ein Capital ist aufgesparte Arbeit, — ein Capital verwendet werden, damit das Buch durch den Druck vervielfältigt und so für das Publikum brauchbar gemacht werde. Aber auch diese Arbeit hat einen Rechtsanspruch auf einen verhältnißmäßigen Lohn; mit andern Worten, der Verleger hat einen Rechtsanspruch auf Vergütung seiner Mühwaltungen, auf Ersatz und Verzinsung seines Capitales. Und dieser Anspruch ist um so besser begründet, da ihm das Interesse des Publikums zur Seite steht. — Das macht keinen Unterschied, ob der Schriftsteller selbst oder ob ein Anderer, z. B. ein Buchhändler, die Schrift verlegt. Auch in dem ersteren Falle

sind der Schriftsteller und der Verleger zwei verschiedene Personen oder sind nur zwei verschiedene rechtliche Eigenschaften in einer und derselben Person vereinigt. (Nur um den Vortrag abzukürzen, werde ich in der Folge immer den letzteren Fall, ohnehin den gewöhnlicheren, voraussetzen.)

Es fragt sich nun: In welchem Verhältnisse steht dieser Rechtsanspruch — oder das Recht des Verlegers — zu dem Schrifteigenthume, d. i. zu dem Eigenthume, das der Schriftsteller an seinem Geisteswerke hat? und umgekehrt?

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4172.] Bei Karl Jügel in Frankfurt a. M. wird demnächst erscheinen:

ILLUSTRATIONS

TO THE

Hand - Book for Travellers ON THE CONTINENT;

contained in a

Series of Maps of the most frequented Roads
through

Holland, Belgium and Germany,

beautifully engraved, coloured, and more minutely
and carefully laid down than in any

Post-map;

with the

B Y - R O A D S

through the most interesting and picturesque Dis-
tricts and with a great number of

**Plans of the principal Towns on the
Continent**

drawn from the most recent surveys and engraved on stone

by

J. Lehnhardt.

Part the First

HOLLAND — BELGIUM — THE RHINE.

Frankfort a. M. 1839.

Published by *Charles Jügel.*

Dieses Werk, mit dessen Ausführung ich so eben beschäftigt bin, wird, wie oben angezeigt, die Haupt-Strassenzüge durch Holland, Belgien und Deutschland, in besondern im großen Maasstab entworfenen sehr genauen Karten darstellen, und demnach eine ganz neue Art von Post- und Reise-Karten bilden, indem es dem reisenden Publicum die Bequemlichkeit verschafft, sich nach Belieben diejenigen Routen besonders zu kaufen, die man zu bereisen beabsichtigt und die vermöge ihres größeren Maasstabes weit mehr Genauigkeit darbieten als die, welche in irgend einer Post- und Reise-Karte zu finden ist. — Jede Route ist zugleich mit den genau reducirten Plänen der Hauptstädte derselben versehen, so daß dem Reisenden zu seiner Orientirung nichts zu wünschen übrig bleibt. —

Das Unternehmen ist nach dem Plane und in Uebereinstimmung mit dem so berühmt gewordenen, bei John Murray in London erschienenen Hand-Book for Traveller on the Continent bearbeitet, und wird sich wie jenes in mehreren Abtheilungen über denselben verbreiten. — Die erste Abtheilung wird demnächst erscheinen und die Routen durch Holland, Belgien und dem Rhein entlang bis Basel enthalten, wovon hier das

REISE - ATLAS

der

frequentesten Strassenzüge

durch

Holland, Belgien und Deutschland,
in grossem Maasstab entworfen,

und mit

genauer Angabe aller an den Strassen gelegenen Städte,
Flecken und Dörfer, so wie der interessantesten Punkte
und Gegenden;

nebst

beigefügten Plänen

der bedeutendsten Städte einer jeden Route,

nach den

neuesten Aufnahmen reduzirt und den besten

Materialien bearbeitet

von

J. Lehnhardt.

Erste Abtheilung, enthaltend die Routen

durch

HOLLAND, BELGIEN UND DEM RHEIN

entlang bis Basel und Constanz.

Frankfurt a. M. 1839,

Herausgegeben und verlegt von *Carl Jügel.*